

Arbeitslosenstatistik: Haupt sieht Versagen der bisherigen Regierungspolitik

Wien 1999-11-03 (fpd) - Die ungebrochene Zunahme der Arbeitslosigkeit von Arbeitnehmern über 55 Jahren sei bezeichnend für das Versagen der bisherigen Regierungspolitik, erklärte heute der freiheitliche Sozialsprecher Mag. Herbert Haupt zu den aktuellen Arbeitslosenzahlen. ****

"Die Anliegen der älteren arbeitslosen Menschen sind den zuständigen rotschwarzen Politikern genauso wenig ein Anliegen wie die Behinderten, die noch immer auf ihre Integration in den österreichische Arbeitsmarkt warten", betonte Haupt. "Es ist evident, daß wir uns in Österreich keine Frühverrentung mehr leisten können, und gerade deshalb sind die Maßnahmen gegen schleichende Einkommensverluste, ungleiche Förderungen, ungenügende Eigenvorsorge und die ungebrochene Frühpensionierungswelle die Hauptanliegen freiheitlicher Sozialpolitik."

Haupt kritisierte auch die unterdurchschnittliche Treffsicherheit des österreichischen Sozialsystems für sozial Schwache, wobei sich die Armutsquote Österreichs nach wie vor über dem europäischen Durchschnitt befinde. Dies sei die bedauerliche Wahrheit. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 / 5620

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0139 1999-11-03/12:58

031258 Nov 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991103_OTS0139